

Ankündigung zur langen Nacht der Museen im Gasometer Triesen

Samstag, den 3. Oktober 2015 21h

Eine dichterische Lesung mit Evi Kliemand

Kontinuum und Koinzidenz

Die Malerin und Schriftstellerin Evi Kliemand liest aus ihren

unveröffentlichten Tages-Aufzeichnungen - Sequenzen und

Passagen, und sie wird aus gegebenen Anlass auf frühe

Gedichtszyklen zurückgreifen aus ihrer Triesner Zeit (1969-1971).

Wir laden alle dazu herzlich ein.

Ein grosses Kontinuum nennt Evi Kliemand ihr dichterisches Werk, das sich wie ihre Malerei über fünf Jahrzehnte erstreckt.

Beispiele von Evi Kliemands grossformatiger Leinwandmalerei begleitet von Figurinen aus 'Rite de passage' sind Teil der aktuellen Ausstellung im Gasometer Triesen. Ihre jüngsten Publikationen sind für die Dauer der Ausstellung dort auch erhältlich. siehe www.kliemand.li

'Malerei und Dichtung bewegten sich seit meinen Anfängen unabhängig voneinander, aber beide Sprachen waren stets zeitgleich gegenwärtig und teilten sich dieselben Schaffensorte und Lebensräume. Auf einer tieferen Ebene mögen sie symbiotisch sein und miteinander kommunizieren, so wie es in einem Garten die Wurzeln der Gewächse tun.

Es sind Momente des Hinhörens, Momente der Hinwendung. Jedes Blättern in den Tagesaufzeichnungen trifft auf Koinzidenz und Kontinuum. So ist es auch beim Schreiben. Als hörte ich in die Sprache hinein, Sätze begegnen sich und Sätze greifen mich auf, oft unabhängig vom Ganzen.'

(Evi Kliemand).

.....
Programm 3. Okt. 2015 21h: Evi Kliemand wird zum Leseabend im Gasometer Triesen ihre Textordner öffnen und für die Dauer einer Stunde daraus vorlesen. So wird diese Lesung auch von Besuchern der Ausstellung, die den Raum nur streifen in der langen Nacht der Museen, als ein Kontinuum erfahren werden, unabhängig von der Dauer des Zuhörens. Koinzidenz und Kontinuum als Teil des Ganzen.

Evi Kliemand (geb. 1946) Malerin und Schriftstellerin, Lyrikerin und Publizistin, aufgewachsen in Vaduz, wo sie lebt und arbeitet. Ihr Mal-Atelier befindet sich seit 1972 am Triesenberg. Nach ihren Studienjahren zurück im Land unterhielt sie von 1969-1971 ihr erstes Atelier in Triesen (Oberdorf). In diese Zeit fallen ihre ersten öffentlichen Lyriklesungen und Ausstellungen, und die damals junge Künstlerin zeigte sich u. a. auch aktiv als Mitbegründerin der 1. Vereinigung Bildender Künstler in Liechtenstein. Heute blickt sie auf ein umfangreiches Lebenswerk zurück. Mehrere Auszeichnungen durfte sie entgegennehmen.

P.S. Voranzeige: Veranstaltungen mit Evi Kliemand - Vortrag im Kunstmuseum am 14. Januar 2016;

am 28. Januar 2016 am Senioren-Kolleg – Mauren Poetikvorlesung.

Evi Kliemand Sonnblickstr. 6 - 9490 Vaduz
www.kliemand.li

Ankündigungen:

Samstagabend zur Langen Nacht der Museen – am 3. Oktober 2015
dichterische Lesung mit Evi Kliemand 21h im Gasometer Triesen

Buchpräsentation Kunstmuseum Liechtenstein – Ferdinand Nigg
26. November. 2015 18h

Vortrag Evi Kliemand. Ferdinand Nigg. Eine kleine Spurensuche. 14. Januar 2016
18h im Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz

Evi Kliemand. Eine literarische Welt. Poetik-Vorlesung. 28. Januar 2016 15.15
Senioren-Kolleg Mauren